

Antrag zur Aufnahme von Maßnahmen in die IT-Prioritätenliste	
<b>Amt:</b>	<b>Referat 11</b>
1. Beschreibung der Maßnahme (Ziel und Inhalt)	
Reinvestition der Server-Systeme im TRH	
2. Begründung/Erfordernis	
— a) gesetzliche Forderung	
b) betriebliches Erfordernis (Rationalisierung, Modernisierung, Ersatzinvestition)	
Das Server-Center im Technischen Rathaus ist seit Beginn der Serverkonsolidierung 2011 in Betrieb und hat sein Leistungsgrenzen erreicht.	
Für diese Technik besteht auf Grund des technischen Fortschrittes keine effektive Möglichkeit der Anpassung an die gestiegenen Anforderungen aus der immer umfassenderen und intensiveren Nutzung von IT-Verfahren auf allen Gebieten der Verwaltungstätigkeit. Auch die Realisierung von veränderten Konzepten zur Gewährleistung der Betriebssicherheit ist nicht mehr gegeben. Die ständigen Geschwindigkeitsprobleme in den Verfahren im TRH rühren vor Allem von einer Überlastung der Netzwerkkapazitäten dieser Systeme her. Außerdem können z . B. keine aktuellen Security-Updates installiert werden. Supportende für die verwendete Software vSpehere 6.7 ist der 15.10.2022.	
Die Maßnahme ist wegen potentieller Gefährdung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und daraus folgend der öffentliche Sicherheit unabweisbar.	
Mit dem Projekt soll ein mehrstufiges System entstehen, welches neben der vierfach verbesserten Netzwerkanbindung als Grundlage für eine verbesserte Arbeitsgeschwindigkeit der einzelnen Applikationen auch eine höhere Ausfallsicherheit besitzt.	
Gleichzeitig wird im Zusammenspiel mit der Modernisierung der Speichersysteme das gesamte System gegen lange Ausfallzeiten im Störfall ertüchtigt.	
Es ist es aber zwingend notwendig, alle Systeme gegen länger andauerne Ausfälle zu schützen. Aus diesem Grunde ist die gleichzeitige Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Optimierung der Server- und Stagesysteme zwingend notwendig.	
3. Darstellung der Auswirkungen und Effekte	
a) Kosten der Beschaffung	
Finanzplan	25.000 €
Ergebnishaushalt	
NND/Abschreibungen	7 J. / 3.571,00 €
b) Schulungskosten	keine
c) Wartungskosten (Hardware, jährlich ab 2027)	750,00 €
d) Personalaufwand	unverändert

e) Einsparungen/Effizienzsteigerung (z. B. Bearbeitungszeit pro Fall)	
f) Amortisation/Refinanzierung	nein
g) sonstige Folgekosten (ab 2022)	14.000 € SW-Pflege
.....	.....
Unterschrift Dezernent(in)	Unterschrift Amtsleiter(in)